

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : KALIUMALAUN
Registrierungsnummer : 01-2119960162-44

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Synthetischer Gerbstoff, Vorprodukt für pharmazeutischen Wirkstoff, Flockungsmittel
Kosmetika, Körperpflegeprodukte

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma : OKER-CHEMIE GMBH
Im Schleeke 77
38642 Goslar
Deutschland

Telefon : +49 (0)53 21 - 7 51-34 15

1.4 Notrufnummer

Email-Adresse : infoSDS@hcstarck.com
Auskunftsgebender Bereich : Corporate HSEQ
Notrufnummer : +49(0)551/19240
(Giftinformationszentrum-Nord)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Keine Einstufung

Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)

Keine Einstufung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Nicht Kennzeichnungspflichtig

2.3 Sonstige Gefahren

Aluminiumkaliumbis(sulfat) : Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

000010004845

1/11

OCG_DE (DE)

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

Chemische Charakterisierung : Stoff

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EINECS-Nr. / ELINCS-Nr.	Konzentration [%]
Aluminium-kalium-bis(sulfat)- Wasser (1/12)	7784-24-9 233-141-3	>= 99

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Mit Wasser und Seife abwaschen.
Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung/Rat aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Mit viel Wasser ausspülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Arzt aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Keine Information verfügbar.
- Risiken : Keine Information verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Keine Information verfügbar.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Löschmethode auf Umgebungsbrand abstimmen., Das Produkt selbst brennt nicht.
- Ungeeignete Löschmittel : Keine bekannt.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Schwefeloxide (SO_x)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Keine bekannt.

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Staubbildung vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mechanisch aufnehmen.
Staubbildung vermeiden.
Aufnehmen und in entsprechend gekennzeichnete Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : In Übereinstimmung mit den besonderen nationalen gesetzlichen Vorschriften lagern.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : In dicht verschlossenen Behältern trocken lagern.

Zusammenlagerungshinweise : Regeln des VCI-Zusammenlagerungskonzeptes einhalten.

Lagerklasse (LGK) : 13, Nicht brennbare Feststoffe

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : Keine Daten verfügbar

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

DNEL

Aluminiumkaliumbis(sulfat) : Anwendungsbereich: Arbeitnehmer
Expositionswege: Einatmen
Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit - systemische Effekte
Wert: 13,05 mg/m³

PNEC

Aluminiumkaliumbis(sulfat) : Süßwasser
Wert: 0,112 mg/l

Meerwasser
Wert: 0,112 mg/l

Wasser
Wert: 1,1 mg/l

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz : Schutzbrille

Handschutz

Material : Butylkautschuk, Naturkautschuk, Nitrilkautschuk

Anmerkungen : Die Angaben der Materialstärke und der Durchbruchzeit ist nicht anwendbar für nicht gelöste Feststoffe / Stäube.

Haut- und Körperschutz : Schutzanzug

Atemschutz : Atemschutzgerät mit Partikelfilter EN 143

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

Aussehen	: kristallin
Farbe	: weiß
Geruch	: geruchlos
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 3 - 3,5, Konzentration: 100,00 g/l bei 20 °C
Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: 90 °C
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit	: nicht anwendbar
Untere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Keine Daten verfügbar
Dampfdruck	: nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	: Anmerkungen: nicht anwendbar
Dichte	: Keine Daten verfügbar
Schüttdichte	: ca. 1.000 kg/m ³
Wasserlöslichkeit	: ca. 105 g/l bei 20 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: > 400 °C
Viskosität, dynamisch	: nicht anwendbar
Viskosität, kinematisch	: nicht anwendbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Brennzahl	: Keine Daten verfügbar
Entzündlichkeit (Berührung mit Wasser)	: Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Keine bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Keine bekannt.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte :
Sonstige Angaben : Schwefeloxide

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

Akute orale Toxizität : NOAEL Maus, männlich und weiblich: 8.160 mg/kg
Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.33
GLP: Keine Information verfügbar.

Akute inhalative Toxizität : NOAEL Maus, männlich und weiblich: 13,05 mg/l
GLP: Keine Information verfügbar.
Anmerkungen: (Calculation from oral NOAEL-600d mouse)

Akute dermale Toxizität : NOAEL Maus: > 100.000 mg/kg
Methode: EPA OPP 81-2
GLP: Keine Information verfügbar.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: EPA OPP 81-5
Testsubstanz: Al₂(SO₄)₃ (CAS-Nr. 10043-01-3)
Read across

Schwere Augenschädigung/-
reizung : Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 405
Testsubstanz: AlNH₄(SO₄)₂ (CAS Nr. 7784-25-0)
Read across

Sensibilisierung der
Atemwege/Haut : Spezies: Maus
Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.
Methode: EPA OPP 81-6
Testsubstanz: Al₂(SO₄)₃ (CAS-Nr. 10043-01-3)
Read across

Ergebnis: Verursacht keine Atemsensibilisierung.

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

Keimzell-Mutagenität	
Gentoxizität in vitro	: Typ: Chromosomenaberrationstest in vitro Testspezies: V79-Zellen des Chinesischen Hamsters mit und ohne metabolische Aktivierung Ergebnis: negativ Methode: OECD-Prüfrichtlinie 473 GLP: Keine Information verfügbar.
Gentoxizität in vivo	: Keine Daten verfügbar
Karzinogenität	: Keine Daten verfügbar
Reproduktionstoxizität	: Spezies: Ratte Geschlecht: männlich und weiblich Applikationsweg: Oral NOAEL: 31 mg/kg, Methode: OECD- Prüfrichtlinie 416 GLP: Keine Information verfügbar.
Teratogenität	: Spezies: Ratte Applikationsweg: Oral Methode: Prenatal Developmental Toxicity Study (EPA OPPTS 870.3700)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, einmalige Exposition, eingestuft.
Toxizität bei wiederholter Verabreichung	: NOAEL: Ratte, männlich und weiblich: 8160 mg/kg Applikationsweg: Oral Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.33 NOAEC: Ratte, männlich und weiblich: 6,2 mg/kg Applikationsweg: Einatmen Methode: Richtlinie 67/548/EWG, Anhang V, B.33
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Bewertung: Der Stoff oder das Gemisch ist nicht als zielorgantoxisch, wiederholte Exposition, eingestuft.
Weitere Information	: Keine bekannt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

000010004845

7/11

OCG_DE (DE)

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

Toxizität gegenüber Fischen	: LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 110 mg/l Expositionszeit: 96 h Testmethode: statischer Test Methode: Keine Information verfügbar. GLP: Keine Information verfügbar. Süßwasser
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren	: EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 206 mg/l Expositionszeit: 16 h Testmethode: statischer Test Methode: Keine Information verfügbar. GLP: Keine Information verfügbar. Süßwasser
Toxizität gegenüber Algen	: EC50 (Chlorella vulgaris (Süßwasseralge)): 133,3 mg/l Expositionszeit: 720 h Testmethode: statischer Test Methode: Keine Information verfügbar. GLP: Keine Information verfügbar. Wachstumsrate
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)	: NOEC: 5,58 mg/l Expositionszeit: 7 d Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) Testmethode: Durchflusstest Methode: Keine Daten verfügbar GLP: Keine Information verfügbar.
Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)	: NOEC: 21,54 mg/l Expositionszeit: 7 d Spezies: Ceriodaphnia Dubia (Wasserfloh) Testmethode: statischer Test Methode: EPA 600/4-85/014 GLP: Keine Information verfügbar. Süßwasser
Toxizität gegenüber Bodenorganismen	: NOEC: 956 mg/kg Spezies: Eisenia sp. (annelids) Methode: OECD-Prüfrichtlinie 207 GLP: Keine Information verfügbar.
Pflanzentoxizität	: EC50: 12,9 mg/kg Spezies: Hordeum vulgare Methode: EPA OPP 122-1 GLP: Keine Information verfügbar.
Toxizität gegenüber terrestrischen Organismen	: Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

Biologische Abbaubarkeit : Die Methoden zur Beurteilung der biologischen Abbaubarkeit sind bei anorganischen Substanzen nicht anwendbar.

Stabilität im Wasser : Keine Daten verfügbar

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

Bioakkumulation : Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen.

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser : nicht anwendbar

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

Mobilität : Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

Bewertung : Stoff wird weder als persistent, bioakkumulierend noch toxisch (PBT) angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Inhaltsstoffe:

Aluminium-kalium-bis(sulfat)-Wasser (1/12) :

Ozonabbaupotential : Keine Daten verfügbar

Sonstige ökologische Hinweise : Keine bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produkt : In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen.

Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüsselnummer nach dem Europäischen Abfallverzeichnis festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR

Kein Gefahrgut

IMDG

Kein Gefahrgut

IATA

Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Störfallverordnung

12.BIMSCHV

: Stand: 8. Juni 2005
Unterliegt nicht der StörfallV.

96/82/EC

Stand: 16. Dezember 2003
Unterliegt nicht der Seveso-II-Richtlinie.

Wassergefährdungsklasse

: VwVwS
WGK 1: schwach wassergefährdend
Kenn-Nr.: 510
Anhang 2

TA Luft

: Nummer 5.2.1
Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

ja

KALIUMALAUN

Version 2.2

Überarbeitet am 16.10.2013

Druckdatum 16.10.2013

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.